

VZV-AK IgG Serum

Analysencode: VARIGS Autor:

Probenmaterial (System BD Vacutainer) Serumröhrchen, gelb-oranger Stopfen, 10 mL**Probenmaterial (System Sarstedt Monovetten)** Serumröhrchen, hellbrauner Stopfen, 10 mL**Präanalytik:****Einheit:** VE **Mindestprobenmenge****Transport:****Methodik:** ,**Erläuterungen**

Synonym: VZV, Windpocken, HHV3

IgG-ELISA positiv: Anstieg 4-6 Tage nach Varizellen-Exanthem
Persistenz meist lebenslangIgM-ELISA positiv: erhöhte IgM-Titer sprechen für primäre VZV-Infektionen
(Varizellen = Windpocken)**Windpocken:**Übertragung durch Tröpfcheninfektion
Kontagiosität 90 % (90% der exponierten seronegativen Patienten erkranken)
Bis zum 10 Lebensjahr liegt die Durchseuchung bei über 90%
"fliegende" Infektion (bis 10 m)
Außerhalb des Körpers verliert das Virus rasch seine Infektionskraft

Einziges natürliches Reservoir ist der Mensch

Gürtelrose (Zoster)keine exogene Neuinfektion
endogenes Rezidiv (Infektion von den Ganglien ausgehend in das versorgende Dermatom hinein)
nur bei Individuen mit einer früheren VZV-Infektion möglich**Referenzbereiche**

VZV-AK IgG Serum

Analysencode: VARIGS Autor: